

Antwort auf eine Kleine Anfrage
— Drucksache 10/1840 —

Betr.: Einschränkung des Sportstättenbaues

Wortlaut der Kleinen Anfrage der Abg. Auditor, Kirschner, Köneke, Frau Lemmermann, Schmidt, Schurreit (SPD) vom 7. 11. 1983

Im Landeshaushalt ist der Betrag für die Sportstättenbau-Förderung im Rahmen der gesamten Sportförderung von 56,3 Mio. DM (1981) auf 28,0 Mio. DM (Entwurf 1984) drastisch zusammengestrichen worden. Diese Kürzungen der Sportstätten-Zuschüsse haben schon jetzt offenbar zu einem erheblichen Rückgang der Aktivitäten in diesem Sektor geführt. Neben dem Sportstättenbau der Kommunen ist auch der Bau von Verbands- und Vereinsanlagen rückläufig, weil auch in den Kommunalhaushalten und durch den Landessportbund weniger Zuschußmittel zur Verfügung gestellt werden.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Welchen Bestand an Sportstätten (aufgegliedert nach Art und Größe) gibt es im Lande Niedersachsen?
2. Wie sind die Sportstätten regional verteilt (nach Bezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Wer ist Träger dieser Sportstätten (Kommunale Einrichtungen, Sportvereine/-verbände, Wirtschaftsunternehmen)?
4. Wie beurteilt sie die Versorgung des Landes mit Sportstätten? Hält sie die derzeit gültige Fassung des sogenannten Goldenen Plans für eine akzeptable Vergleichsgröße?
5. Wie schätzt sie den Bedarf und die Notwendigkeit von Grundinstandsetzungen bei vorhandenen Sportstätten ein, und würde sie bereit sein, diese Maßnahmen in die Bezuschussungsmöglichkeit einzubeziehen?
6. Wie wird sie dem ermittelten Investitionsbedarf (für Neubauten und Instandsetzungen) in den nächsten Jahren begegnen? Ist sie insbesondere bereit, im Landeshaushalt wieder mehr Sportstättenzuschüsse vorzusehen?

Antwort der Landesregierung

Der Niedersächsische Kultusminister
— 01 — 01 420/5 — 10/1840 —

Hannover, den 21. 12. 1983

Es trifft zu, daß infolge der schwierigen Haushaltslage des Landes die Mittel zur Förderung des Sportstättenbaues in Niedersachsen seit 1982 reduziert werden mußten. Die Landesregierung hält dies jedoch für vertretbar, weil durch besondere Leistungen der öffentlichen Hände in der Vergangenheit bei Kernsportstätten (Sporthallen, Sportplät-

zen, Hallen- und Freibädern) ein relativ guter Ausstattungsstandard in fast allen Teilen des Landes erreicht werden konnte. Der Bestand an Sportstätten im Lande Niedersachsen konnte nicht zuletzt durch die Förderung aus Landesmitteln einen erheblichen Zuwachs verzeichnen und einen vorderen Platz im Ländervergleich einnehmen. Von 1976 bis 1982 sind in Niedersachsen 874 Sportplätze, 752 Sporthallen, 72 Hallenbäder und 36 Freibäder errichtet worden. Die Niedersächsische Landesregierung hat dafür rd. 254 Mio. DM bereitgestellt.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu 1.

Der Bestand an Sportstätten in Niedersachsen ist der beigelegten Aufstellung zu entnehmen. Das Datenmaterial basiert auf einer im Auftrage der kommunalen Spitzenverbände 1976 bundesweit durchgeführten Erhebung, die vom Niedersächsischen Kultusministerium auf den Stand vom 31. 12. 1982 fortgeschrieben worden ist.

Zu 2.

Dem Landesverwaltungsamt liegt umfängliches, jederzeit abrufbares Datenmaterial über die regionale Verteilung der Sportstätten vor. Daraus ist zu entnehmen, daß der Bestand an Sportstätten bis auf Teilbereiche in den Regierungsbezirken Weser-Ems und Braunschweig sowie im Zonenrandgebiet des Regierungsbezirks Lüneburg allgemein als ausgeglichen angesehen werden kann.

Zu 3.

Die in der Sportstättenstatistik ausgewiesenen Sportstätten stehen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in der Trägerschaft von Kommunen und Sportvereinen. Von Wirtschaftsunternehmen betriebene Sportstätten sind nicht erfaßt.

Zu 4.

Gemessen an den Richtwerten in den Richtlinien der Deutschen Olympischen Gesellschaft für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen, III. Fassung 1976, ist die Versorgung des Landes mit Kernsportstätten als gut zu beurteilen. Diese Richtwerte erlauben jedoch nur Aussagen über die Bedarfsdeckung in größeren Regionen, nicht dagegen über eine bedarfsgerechte örtliche Ausstattung.

Im Auftrage des Niedersächsischen Kultusministeriums und in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund Niedersachsen entwickelt das Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung deshalb z. Z. ein Instrumentarium zur Feststellung des zukünftigen örtlichen Sportstättenbedarfes. Ergebnisse der Untersuchungen werden für Ende 1984 erwartet.

Zu 5.

Wie jedes Bauwerk unterliegen auch Sportstätten einem materiellen und funktionellen Prozeß der Alterung. Sanierung, Grunderneuerung und funktionelle Anpassung an sich ändernde Bedürfnisse sind notwendige Maßnahmen zur Erhaltung der wirtschaftlichen Funktionalität der Sportanlagen.

Die Landesregierung schätzt den Umfang dieser Maßnahmen als Folge der erheblichen Sportstättenbautätigkeit in den zurückliegenden Jahren und des daraus resultierenden hohen Bestandes an Sportstätten entsprechend hoch ein.

Größere Instandsetzungen, Sanierungen und Grunderneuerungen, die über die laufenden Instandsetzungsmaßnahmen hinausgehen, können bereits jetzt durch Sportstättenbaumittel des Landes gefördert werden. Dies gilt sowohl für überörtliche Sportstätten als auch für örtliche Sportstätten im Zonenrandgebiet sowie für die Objekte, die der Landessportbund aus den ihm zur Eigenbewirtschaftung zufließenden Mitteln fördert.

Zu 6.

Die Landesregierung beabsichtigt, wie bereits in der Mittelfristigen Planung ausgewiesen, die zweckgebundenen Toto-/Lotto-Mittel ab 1985 wieder auf 100 Mio. DM zu erhöhen. Sie wird dann in der Lage sein, die Sportstättenbauförderung entsprechend zu verstärken.

In Vertretung
Schaede

Anlage

Sportstättenbestand im Lande Niedersachsen (Stand: 31. 12. 1982)

A. Sportplätze

1. Großspielfelder (einschl. Schulsportplätze) nach Art des Großspielfeldes

Großspielfelder (einschl. Schulsportplätze)									
insgesamt		ohne Rundbahn u. ohne Leichtathle- tik-Nebenanlage		ohne Rundbahn u. mit Leichtathletik- Nebenanlage		mit Rundbahn (Kreisbogenbahn)		mit Rundbahn (Korbbogenbahn)	
Anzahl	Fläche qm	Anzahl	Fläche qm	Anzahl	Fläche qm	Anzahl	Fläche qm	Anzahl	Fläche qm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3 878	31 880 944	2 412	17 872 973	890	7 504 164	418	4 970 226	158	1 533 581

2. Kleinspielfelder (einschl. Schulsportplätze) nach Größe der nutzbaren Sportfläche und Vorhandensein von Leichtathletik-Nebenanlagen

Größe der nutzbaren Sportfläche	Kleinspielfelder (einschl. Schulsportplätze) 1982					
	insgesamt		ohne Leichtathletik-Nebenanlagen		mit Leichtathletik-Nebenanlagen	
	Anzahl	Fläche qm	Anzahl	Fläche qm	Anzahl	Fläche qm
	1	2	3	4	5	6
Bis 2 500 qm nutzbar. Sportfläche	1 183	1 644 634	936	1 258 756	247	385 878
mehr als 2 500 qm nutzbar. Sportfl.	799	3 361 768	592	2 475 656	207	886 112
insgesamt	1 982	5 006 402	1 528	3 734 412	454	1 271 990

B. Bäder

Nach Art der Bäder

Bäder	Freibäder mit künstl. angelegten Becken		darin: beheizbare Becken		Freibäder in Naturgewässern	Hallenbäder		Hallenfreibäder
Anzahl	Anzahl	Wasserfläche	Anzahl	Wasserfläche	Anzahl	Anzahl	Wasserfläche	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
957	462	538 519	507	352 758	92	403	100 500	29

C. Sporthallen

Allgemeine Sporthallen
nach der Größe der nutzbaren Hallenfläche und Unterteilbarkeit

Unterteilbarkeit	Größe der nutzbaren Hallenfläche											
	insgesamt		bis 15 x 27 m		15 x 27 m bis 18 x 36 m		gr. 18 x 36 m bis 21 x 42 m		gr. 21 x 42 m bis 27 x 45 m		gr. 27 x 45 m	
	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nicht teilbar	2 746	764 927	1 728	444 926	935	248 775	57	43 725	23	21 621	3	5 880
Teilbar in 2 Übungseinheiten	308	219 668	—	—	190	116 208	68	53 714	50	49 746	—	—
Teilbar in 3 Übungseinheiten	307	401 506	—	—	—	—	22	19 575	239	319 227	46	62 704
Teilbar in 4 Übungseinheiten	20	28 282	—	—	—	—	—	—	9	11 063	11	17 219
Teilbar in 5 Übungseinheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Teilbar in 6 Übungseinheiten	1	1 575	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 575
insgesamt	3 382	1 415 958	1 728	444 926	1 125	364 983	147	117 014	321	401 657	61	87 378

D. Sportstätten für einzelne Sportarten

Nach Art der Anlage

Tennisplatz- felder auf Sportplätzen		Trimmplätze		Trimpfade		Tennisbahnen (ohne Tragluftbahnen)		Tennis- platz- felder in Tennis- bahnen	Reithallen		Eissporthallen		Rodel- und Bob- bahnen
Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2 771	1 889 569	24	51 003	157	363 046	176	269 755	504	1 571	328 592	6	14 570	17

Rollschuhbahnen (ab 20 x 4 m)		Kunsteisbahnen		Reitsportplätze		Dressurplätze		Golf- anlagen (o. Mini- golf)	Rad- renn- bahnen	Ski- sprung- schanzen	Schieß- sport- anlagen	Regatta- strecken
Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl	Fläche in qm	Anzahl				
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
20	22 854	7	11 900	334	2 641 835	911	146 639	25	4	23	5 771	60